



Basel, 3. Februar 2021

An die Medien  
in der Nordwestschweiz  
und am Oberrhein

## Medienmitteilung

**Neun neue Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für das Programm Interreg Oberrhein genehmigt. Unternehmertum, Kulturkooperation, Gesundheit und Klima stehen dabei aus Schweizer Sicht im Fokus.**

---

Der Begleitausschuss des Programms Interreg Oberrhein hat an seiner Sitzung am 19. Januar 2021 vier neue Projekte mit Schweizer Beteiligung genehmigt. Die Kantone steuern 130'000 Franken und der Bund im Rahmen der Neuen Regionalpolitik 304'000 Franken bei. Dritte engagieren sich mit weiteren 408'000 Franken. All diese Vorhaben haben das Ziel, den Alltag der Bevölkerung und die Wettbewerbsfähigkeit in der deutsch-französisch-schweizerischen Grenzregion zu verbessern.

### Kulturstandort Oberrhein – Fokus Film

Mit dem Projekt **CinEuro-Oberrhein: Auf dem Weg zu einem grenzüberschreitenden Filmstandort im Herzen Europas** soll die Attraktivität des Filmstandortes Oberrhein im Hinblick auf das innovative Potential der Region im Bereich Kultur und Kreativität durch Verstärkung der Zusammenarbeit weiterentwickelt werden.

**Schweizer Projektverantwortlicher:** Balimage **Finanzierung Schweiz:** 99'819 Franken.

### Gesundheitskooperation

Im Rahmen des Projekts **Resc/kUE - Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen** soll die Behandlung von kardiovaskulären Risiken bei Patienten mit rheumatoider Arthritis verbessert werden. Hierzu soll in den teilnehmenden Kliniken am Oberrhein im Rahmen einer klinischen Studie der Einsatz von Spironolacton getestet werden.

**Schweizer Projektverantwortlicher:** Universitätsspital Basel **Finanzierung Schweiz:** 741'797 Franken.

### Anpassung an den Klimawandel

Das Projekt **KLIMACO: Aufbau und Begleitung der Klimaresilienz in der Tierhaltung** soll Landwirten helfen, ihre Tierhaltungsbetriebe an den Klimawandel anzupassen. Dank einer Diagnosephase werden konkrete Empfehlungen formuliert, die an KMU weitergegeben werden, mit dem Ziel, ihren Kohlenstoff-Fussabdruck zu reduzieren und ihre Geschäftsmöglichkeiten zu erhöhen. KLIMACO wird auf Schweizer Seite von den Landwirtschaftlichen Zentren der Kantone Aargau, Basel-Landschaft und Jura sowie der Wissensplattform AGRIDEA in Form einer assoziierten Partnerschaft unterstützt.

### Unternehmensentwicklung für einen Wirtschaftsaufschwung nach Corona

Um den Bedürfnissen von Unternehmen bei der Suche nach Märkten und lokalen Partnern gerecht zu werden, wird das Projekt **Business Sourcing** eine Webplattform

entwickeln. Ziel ist die Förderung von kurzen Wegen und die Begünstigung von grenzüberschreitenden Handelsbeziehungen mittels einer regionalen Webplattform zwischen Unternehmen. Die Handelskammer Frankreich Schweiz beteiligt sich als assoziierter Partner am Projekt.

Ziel des Projekts von **TITAN-E** ist es, die Vielfalt der bereits etablierten Unternehmenskooperationen am Oberrhein zu sichern und auszubauen. Ein besonderes Augenmerk gilt der Unterstützung von KMU und Start-Ups bei der Einführung technologischer Innovationen im Rahmen des digitalen Wandels. Akteure der Wirtschaft und Wissenschaft sollen einander nähergebracht, grenzüberschreitend entwickelte Wirtschafts- und Geschäftsmodelle vermehrt angewandt sowie technologische Innovationen in der Region gesteigert werden. Dieses Projekt hat der Begleitausschuss bereits in seiner letzten Sitzung im Jahr 2020 genehmigt.

**Schweizer Projektverantwortlicher:** Basel Area Business & Innovation **Finanzierung Schweiz:** 732'726 Franken.

#### **Die Projekte ohne Schweizer Beteiligung:**

Der Begleitausschuss hiess fünf weitere deutsch-französische Projekte gut:

- **CRICETUS** hat den Schutz des Europäischen Hamsters und der Biodiversität in den Agrarlandschaften des Oberrheins zum Ziel.
- **THNS COLMAR-BREISACH** setzt den Fokus auf eine hochwertige Busverbindung.
- **Coradia polyvalent** befasst sich mit der Entwicklung des gleichnamigen grenzüberschreitenden Zuges.
- **Chalampé / Neuenburg à Vélo** fokussiert sich auf die Erweiterung von drei Brücken und Ausbauarbeiten von Strassen und Wegen, um die sanfte Mobilität zu fördern.
- **Eurodistrikt Region Freiburg/ Centre et Sud Alsace:** Die Einrichtung eines Europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit EVTZ.

Das [Programm Interreg V Oberrhein](#) verfügt für den Zeitraum von 2014-2020/23 über europäische Fördermittel in Höhe von 109.7 Mio. Euro. Auf Schweizer Seite stellt der Bund aus dem Fonds für Neue Regionalpolitik (NRP) insgesamt 9.2 Mio. Franken für grenzüberschreitende Projekte zur Verfügung. Mit der Entscheidung vom 19. Januar 2021 wurden für 123 Projekte nun 100 Prozent der europäischen Fördermittel bewilligt. Die Schweizer Seite beteiligt sich an bislang 66 Projekten, für die vom Bund (NRP) insgesamt 5.2 Mio. Franken zur Verfügung gestellt wurden. Im Begleitausschuss sind die regionalen Programmpartner aus der Pfalz, Baden, dem Elsass und der Nordwestschweiz vertreten. Für die Beteiligung der Nordwestschweiz an Interreg ist die [Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis \(IKRB\)](#) zuständig. Eine neue Interreg-Programmperiode für den Oberrhein wird derzeit vorbereitet.

#### **Kontakt:**

Andreas Doppler, Leiter Förderprogramme der Regio Basiliensis (IKRB), St. Jakobs-Strasse 25, CH-4010 Basel, [andreas.doppler@regbas.ch](mailto:andreas.doppler@regbas.ch), +41 61 915 15 15 oder +41 79 394 45 77.